

Susanne Niebuhr WIR für Uelzen - Ratsfrau im Rat der Stadt Uelzen

Ratsfrau
Susanne Niebuhr

Susanne Niebuhr WIR für Uelzen - Ratsfrau im Rat der Stadt Uelzen
Schuhstraße 32 • 29525 Uelzen

Schuhstr. 32
29525 Uelzen

Telefon / Fax:
(0581) 3 89 08 85

Stadt Uelzen
Herrn Bürgermeister Jürgen Markwardt
Herzogenplatz 2

E-Mail:
[susanne.niebuhr@
wir-fuer-uelzen.de](mailto:susanne.niebuhr@wir-fuer-uelzen.de)

29525 Uelzen

Uelzen, den 29.01.2015

Antrag als Kompromissvorschlag/Minimalkonsens zur Ganztagsgrundschule

Sehr geehrter Herr Markwardt,

sollte keiner der Anträge der Gruppen SPD/UWG, CDU/Grüne, Piraten/Bündnis 21/RRP/FR zum Thema Grundschulen in den Ratsgremien und der Ratssitzung am 16.03.2015 eine Mehrheit erhalten, stelle ich hiermit folgenden Antrag als Kompromissvorschlag/Minimalkonsens zur Beratung und Beschlussfassung in den Gremien des Rates und der Ratssitzung am 16.03.2015

Antrag:

Zum Schuljahr 2016/2017 werden an der Sternschule und an der Lucas-Backmeister-Schule offene Ganztagschulen eingerichtet.

Das bedeutet, dass die Sternschule und die Lucas-Backmeister-Schule ab Schuljahr 2016/2017 sowohl Halbtags- als auch Ganztagsschulangebote vorhalten.

Eltern, die das Ganztagsschulangebot zum Schuljahr 2016/2017 wählen, haben das Recht, schon zum Schuljahr 2015/2016 ihr Kind an einer dieser Ganztagschulen anzumelden.

Weitere Zielsetzungen zur Schulpolitik sind kein Bestandteil dieses Antrags.

Anmerkungen:

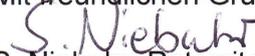
Die beiden von mir genannten Grundschulen Stern und Lucas sind als geplante Ganztagschulen im Rat unstrittig.

Es ist ein Vorschlag zur Güte. Ich habe die Befürchtung, dass ansonsten im schlechtesten Fall keiner der Anträge zur Schullandschaft eine Mehrheit erhält. Dann stehen wir mit leeren Händen da, sprich haben gar keine Ganztagschule beschlossen. Leidtragende wären die betroffenen Kinder und Familien, in der Nachmittagsbetreuung tätige Ehrenamtler und viele mehr - insgesamt die Stadt Uelzen durch die mangelhafte Versorgung. Das können wir nicht riskieren. Der Schaden wäre immens. Deshalb lasse ich in diesem Antrag die aus meiner Sicht dringend erforderlichen Schulschließungen völlig außen vor.

Weitere Schulen können nach Bedarf folgen. Zeitlich ist es sogar möglich, eine dritte Schule rechtzeitig zum Schuljahr 2016/2017 zu benennen, falls obige zwei Schulen nicht ausreichen. Da weitere Standorte, über Stern und Lucas hinausgehend, aber strittig sind, wäre das später zu klären, nicht in diesem Kompromissantrag.

Nochmals: Schulschließungen und Kennzahlen für Schulschließungen sind kein Bestandteil dieses Antrags.

Mit freundlichen Grüßen


S. Niebuhr, Ratsmitglied WIR für Uelzen